



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau
Dr. Valerie Wilms MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 18.01.2016
Seite 1 von 2

Norbert Barthle MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-ba@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 47/Januar:

Ist es vor dem Hintergrund der Aussage des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Norbert Barthle, im Interview mit trans aktuell (www.eurotransport.de/news/staatssekretaer-norbert-barthle-im-interview-wir-wollen-verkehr-ermoeglichen-6822163.html) zutreffend, dass die Bundesregierung im Rahmen der vorgeschriebenen Strategischen Umweltprüfung zur Bundesverkehrswegeplanung die weiteren Planungsprozesse der einzelnen Projekte verkürzen wird (bitte Gründe benennen), und inwiefern werden vor dem Hintergrund der in dem Interview getätigten Aussage (und im Gegensatz zum Schreiben des Bundesverkehrsministers an den Verkehrs- und Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vom 02.06.15) nicht nur das BVWP-Gesamtverfahren, sondern auch die Projektdetails der neu bewerteten Verkehrsprojekte Gegenstand der geplanten Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung?

beantworte ich wie folgt:

Ziel der Strategischen Umweltprüfung (SUP) zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 ist die möglichst frühzeitige Berücksichtigung von auf dieser Planungsebene bereits erkennbaren Auswirkungen auf die Umwelt.

Die SUP zum BVWP 2015 kann zu einer Verkürzung der vorhabenbezogenen Planungsprozesse beitragen, indem bereits frühzeitig mögliche, aus Umweltsicht kritische Aspekte eines Vorhabens erkannt wer-





Seite 2 von 2

den und diese bei der Bedarfsplanung einschließlich der Prüfung von Projektalternativen und der Einstufung von Dringlichkeiten berücksichtigt werden.

Der Fokus der SUP und der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum BVWP 2015 ist die Gesamtplanebene.

Mit freundlichen Grüßen